

Programm

# 33. GMS

GEFÄSSMEDIZINISCHES SYMPOSIUM BERLIN

---

**Exzellenz und Evidenz  
in der Gefäßmedizin**

**08. bis 10. November 2018**

Berlin Marriott Hotel

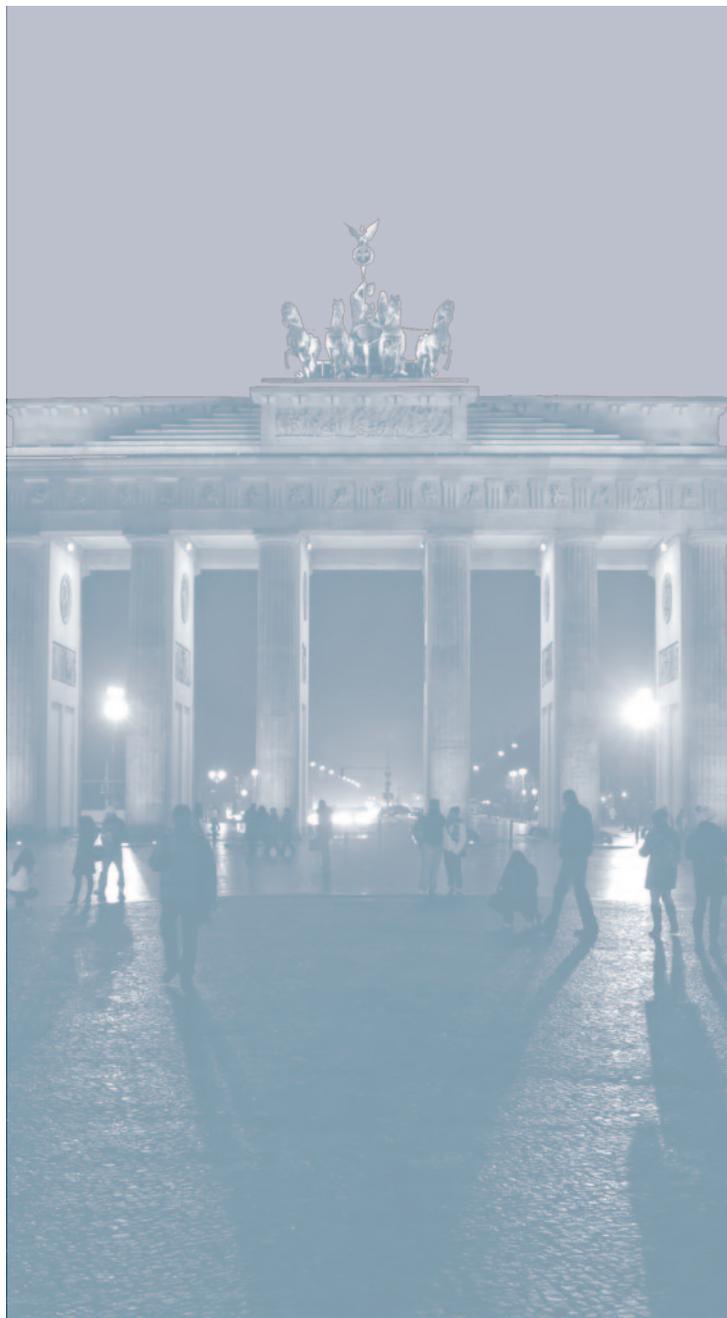
WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert  
Franziskus-Krankenhaus Berlin

Dr. med. Ralf Langhoff  
Sankt Gertrauden-Krankenhaus Berlin

[www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com](http://www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com)

## Inhaltsverzeichnis



● GRUSSWORT	4 – 5
-------------	-------

● ALLGEMEINE INFORMATIONEN	6 – 9
----------------------------	-------

### ● WORKSHOPS

TECHNIKEN DER ENDOVASKULÄREN AORTENCHIRURGIE	10
CEUS - KONTRASTVERSTÄRKTER VASKULÄRER ULTRASCHALL	11
SKLEROSIERUNGSKURS: VERÖDUNGSTHERAPIE DER VARIKOSE	12 – 13
ENDOVASKULÄRE TECHNIKEN I	14
ENDOVASKULÄRE TECHNIKEN II	15
PERKUTANE GEFÄSSVERSCHLUSS-SYSTEME	16
TECHNIKEN FÜR DIE BEHANDLUNG CHRONISCHER LÄSIONEN DER ILIKALEN VENEN	17

### ● WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018	18 – 19
FREITAG, 09. NOVEMBER 2018	20 – 24
SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018	25 – 27

● REFERENTEN UND VORSITZENDE	29 – 34
------------------------------	---------

● REISESTIPENDIUM	35
-------------------	----

● SPONSOREN	36 – 37
-------------	---------

## Grußwort

**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde der Gefäßmedizin,**

es freut uns sehr, Ihnen das 33. Gefäßmedizinische Symposium (GMS) im November 2018 vorstellen zu können. Wir verbinden damit erneut eine herzliche Einladung nach Berlin!

Wie man unschwer erkennen kann, hat das GMS eine lange Tradition, so dass Sie darauf vertrauen können, dass Bewährtes beibehalten wird. Gefäßmedizin ist schon lange interdisziplinär, und so wird das GMS auch 2018 wieder Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen sowie weitere Kollegen benachbarter Fachdisziplinen vereinen, die bei der Behandlung unserer „Gefäßpatienten“ zusammen arbeiten. Diese Interdisziplinarität bleibt eines der Charakteristika des GMS. Ein Weiteres ist der breite Raum, der für Diskussionen zur Verfügung steht, die das GMS so interessant machen und die von den Teilnehmern, von Ihnen, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geschätzt und hoch bewertet werden.

Andererseits hat das GMS seine Formate und Strukturen auch verändert und an die Erfordernisse und Bedürfnisse angepasst. So wird nach dem 32. auch das 33. GMS an unserem neuen und dafür sehr geeigneten Tagungsort Marriott Hotel am Potsdamer Platz stattfinden.

Renommierte nationale und internationale Referenten werden auch 2018 ihre Beiträge zu ausnahmslos „brandaktuellen“ Themen präsentieren. Dabei wird es trotz kompaktem Inhalt und hoher Intensität ausreichend Gelegenheit geben, „brennende“ Fragen zu diskutieren. Podiumsdiskussionen, „hot topics“ und Workshops werden wieder Bestandteil des Programms sein. Das GMS bleibt auch weiterhin eine Plattform sowohl für angehende als auch erfahrene Gefäßmediziner jeder Fachrichtung, sich weiterzubilden und gefäßmedizinische Themen zu vertiefen. Dem Fokus auf der Zukunft der Gefäßmedizin entspricht die ausdrückliche Verpflichtung dem Nachwuchs gegenüber, den das GMS schon immer hatte!

Das Workshop- und Kursangebot und deren Struktur haben wir Ihren Bedürfnissen noch enger angepasst, um in 2018 damit die Attraktivität dieser ausnahmslos klinisch und praktisch relevanten Fortbildungen weiter zu erhöhen.

„News in der Gefäßmedizin“, das „Forum Junger Gefäßmediziner“ und die „Dogmen in der Gefäßmedizin“ werden als Highlights auch beim 33. GMS den Rahmen des wissenschaftlichen Programms bilden. Dem Ziel einer intensiven Auseinandersetzung mit ausgewählten und den möglichst aktuellsten Themen der Gefäßmedizin in den weiteren Sitzungen werden kontrovers als Pro- und Contra gehaltene Vorträgen dienen. Themen und Positionen kommen somit auf den Punkt, was gleichzeitig einen besonders intensiven Kenntniserwerb verspricht.

Ihr Kommen und Ihre aktive Teilnahme werden eine Bereicherung für die Veranstaltung sein, so dass wir Sie sehr herzlich nach Berlin, in unsere Hauptstadt und eine der attraktivsten Metropolen überhaupt, einladen. Neben dem wissenschaftlichen Programm gibt es also genügend Anregungen und Möglichkeiten für kulturelle Erlebnisse ersten Ranges in großer Zahl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und ein Wiedersehen vom 08. bis 10. November 2018 in Berlin. Seien Sie herzlich willkommen zum 33. GMS!

**Mit herzlichen Grüßen**



**Ralph-Ingo Rückert**



**Ralf Langhoff**



## Allgemeine Informationen

### ● VERANSTALTUNGSDATUM UND -ORT

08. bis 10. November 2018  
Berlin Marriott Hotel  
Inge-Beisheim-Platz 1 · 10785 Berlin

### ● WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert  
Franziskus-Krankenhaus Berlin

Dr. med. Ralf Langhoff  
Sankt Gertrauden-Krankenhaus Berlin

### ● KONGRESSORGANISATION / ANMELDUNG / HOTELBUCHUNG



KelCon GmbH · Juliane Bröhl  
Tautenzienstraße 1 · 10789 Berlin  
Tel.: +49 (0)30 679 66 88 59 · Fax: +49 (0)30 679 66 88 55  
j.broehl@kelcon.de · www.kelcon.de

### ● ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist bei der Ärztekammer Berlin zur Zertifizierung angemeldet.

### ● SCHIRMHERRSCHAFT

Das Symposium steht unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin, der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – Gesellschaft für Gefäßmedizin und der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie



[www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com](http://www.gefaessmedizinisches-symposium-berlin.com)

## Allgemeine Informationen

### ● TEILNAHMEGEBÜHREN

#### ● Gesamtteilnahme

Ärzte	EUR 210,00
Pflegepersonal, MTA, Gefäßassistent/innen	EUR 95,00
Mitglieder der Ernst-Jeger-Gesellschaft e.V. Berlin*	kostenfrei
Student/innen*	kostenfrei

#### ● Tageskarten

Ärzte (Donnerstag und Samstag)	EUR 80,00
Ärzte (Freitag)	EUR 95,00
Pflegepersonal, MTA, Gefäßassistent/innen (Donnerstag und Samstag)	EUR 30,00
Pflegepersonal, MTA, Gefäßassistent/innen (Freitag)	EUR 40,00

#### ● Workshops

Techniken der endovaskulären Aorten Chirurgie	EUR 100,00
Sklerosierungskurs: Verödungstherapie der Varikose	EUR 100,00
CEUS - kontrastverstärkter vaskulärer Ultraschall	EUR 100,00
Endovaskuläre Techniken I	EUR 60,00
Endovaskuläre Techniken II	EUR 60,00
Techniken für die Behandlung chronischer Läsionen der ilikalen Venen	EUR 60,00
Perkutane Gefäßverschluss-Systeme	EUR 60,00

(\*gegen Nachweis)

### ● FACULTY

- PD Dr. med. Farzin Adili, Darmstadt
- Misbah Ahmed, Greifswald
- Dr. Michelle Antonello, Padova, Italien
- Dr. med. Andrea Behne, Berlin
- Luca Bertoglio, Mailand, Italien
- Prof. Dr. med. Erwin Blessing, Karlsbad
- Prof. Dr. med. Dittmar Böckler, Heidelberg
- Dr. med. Daniela Branzan, Leipzig
- Dr. Michael Burbelko, Berlin
- Prof. Dr. med. Thomas Bürger, Kassel
- Prof. Dr. med. Ivo Buschmann, Brandenburg a. d. Havel
- Dr. med. Sebastian Carpenter, Hamburg
- Prof. Laurent Chiche, Paris, Frankreich

## Allgemeine Informationen

- Univ.-Prof. Dr. med. Tina Cohnert, Graz, Österreich
- Dr. med. Sabine Dallmann-Sieber, München
- Univ.-Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus, Hamburg
- Prof. Dr. med. Bernhard Dorweiler, Mainz
- Prof. Dr. med. Stephan Duda, Berlin
- Dr. med. Philipp Erhart, Heidelberg
- Prof. Dr. Christiane Erley, Berlin
- Prof. Dominique Fabre, Le Plessis-Robinson, Frankreich
- Dr. med. Clemens Fahrig, Berlin
- Dr. med. Ingo Flessenkämper, München
- Petr Galkin, Köln
- Prof. Mauro Gargiulo, Bologna, Italien
- Dr. med. Reza Ghotbi, München
- Prof. Dr. med. Walter Groß-Fengels, Hamburg
- Dr. med. Andreas Gussmann, Berlin
- Dr. med. David Hardung, Berlin
- Dr. med. Thomas Heller, Rostock
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anja Hennemuth, Berlin
- Prof. Robert Hinchliffe, Bristol, Großbritannien
- Phillip Höffken, Mülheim a. d. Ruhr
- Prof. Dr. med. Johannes Hoffmann, Essen
- Prof. Dr. med. Ulrich Hoffmann, München
- Dr. Osamu Iida, Aamagasaki Hyogo, Japan
- Univ.-Prof. Dr. med. Michael Jacobs, Aachen
- Prof. Dr. med. Michael Jünger, Greifswald
- Prof. Dr. med. Piotr Kasprzak, Regensburg
- Dr. med. Peter Klein-Weigel, Berlin
- André Klötzler, Berlin
- Nikolaos Konstantinou, München
- Dr. med. Ahmed Koshty, Siegen
- Prof. Dr. med. Helmut Landgraf, Berlin
- Prof. Dr. med. Werner Lang, Erlangen
- Dr. med. Ralf Langhoff, Berlin
- Prof. Dr. med. Axel Larena-Avellaneda, Hamburg
- Dr. med. Michael Lichtenberg, Arnsberg
- Dr. med. Brigitta Lutz, Dresden
- Dr. med. Marco Manzi, Abano Terme, Italien
- Yvonne K. Meyer-Janiszewski, Düsseldorf
- Prof. Dr. med. Stefan Müller-Hülsbeck, Flensburg
- Dr. med. Michael Naundorf, Berlin
- Dr. med. Thomas Noppeney, Nürnberg

## Allgemeine Informationen

- PD Dr. med. Nikolaos Pagonas, Brandenburg an der Havel
- Dr. med. Ioannis Passaloglou, Berlin
- Dr. med. Frank-Peter Pfabe, Schwedt/Oder
- Prof. Dr. med. Karin Pfister, Regensburg
- Prof. Dr. Barbara Rantner, München
- Ph.D. Richard Rapoza, Santa Clara, Vereinigte Staaten
- Univ.-Prof. Dr. med. Christian Reeps, Dresden
- Dr. med. Christian Richter, Ulm
- Prof. Dr. med. Jens Ricke, Magdeburg
- Dr. med. Helene Riebe, Greifswald
- PD Dr. med. Hartmut Rimpler, Berlin
- Dr. Fiona Rohlfes, Hamburg
- PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert, Berlin
- Dr. med. Ulrich Ruppe, Berlin
- Dr. med. Michel Schadeck, Paris, Frankreich
- Christina Scheffler, Regensburg
- Univ.-Prof. Dr. med. Hubert Schelzig, Düsseldorf
- PD Dr. Dr. med. Thomas Schmandra, Bad Neustadt a. d. Saale
- Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen, Frankfurt am Main
- Dr. med. Irina Schöffauer, Bad Saarow
- Christian Schubert, Bad Nauheim
- Prof. Karl-Ludwig Schulte, Berlin
- Prof. Dr. med. Hardy Schumacher, Zürich
- Dr. med. Arne Schwindt, Münster
- Dr. Gregor K. Siegl, Graz, Österreich
- Petr Stadler, Prag, Tschechische Republik
- PD Dr. med. Alexander Stehr, Mülheim a. d. Ruhr
- Prof. Dr. med. Markus Steinbauer, Regensburg
- Prof. Dr. med. Martin Storck, Karlsruhe
- Prof. Dr. med. Matthias Taupitz, Berlin
- Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber, Jena
- Dr. med. Jörg Teßbarek, Lingen
- Nirmal Thomas, Berlin
- Prof. Dr. med. Giovanni Torsello, Münster
- Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaos Tsilimparis, München
- Dr. Kazushi Urasawa, Sapporo, Japan
- Prof. Dr. med. Eric Verhoeven, Nürnberg
- Prof. Dr. med. Heiner Wenk, Bremen
- Dr. Hans-Jürgen Wildau, Berlin
- Prof. Dr. med. Gernold Wozniak, Bottrop
- Dr. med. Daniel Zickler, Berlin

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

08:30 – 14:00 UHR

**Techniken der endovaskulären Aorten Chirurgie***Leitung: R. Ghotbi, München*

- OP-Eingriffsplanung
- Zugangswege und deren ‚Management‘
- Besonderheiten verschiedener Stentprothesensysteme
- Materialgrundausrüstung für EVAR/TEVAR/FEVAR (Schleusen, Drähte, Ballons etc.)
- Gecoverte Stents (Chimneys, Branches etc.)
- Komplikationsmanagement
- Notfallmanagement (Aortenruptur)
- Technische Voraussetzungen (Angiosuite, Hybridsaal etc.)

**Inhalt des Workshops:**

Der Kurs vermittelt einen praktischen und theoretischen Überblick über aktuell verfügbare Systeme zur Behandlung thorakaler, thorako-abdomineller und abdomineller Aneurysmen und Aortenpathologien.

Gängige Stentsysteme, ihre Unterschiede sowie Differentialindikationen (einschließlich fenestriert, gebrannt) werden vorgestellt sowie weitere bewährte Techniken (Chimney etc.) dargestellt und in ihrer praktischen Handhabung sowie Therapieplanung erarbeitet. Grundausrüstung eines endovaskulären OP-Saals / Hybridsaals werden ebenso dargestellt wie Tipps und Tricks detaillierter Verfahrenstechniken.

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

08:30 – 14:00 UHR

**CEUS – kontrastverstärkter vaskulärer Ultraschall***Leitung: C. Richter, Ulm*

- Grundlagen des kontrastverstärkten Ultraschalls
- Verlaufskontrolle und Endoleak-Diagnostik nach endovaskulärem Aortenrepair
- CEUS-Anwendung in der peripheren Gefäßdiagnostik
- Kontrastverstärkter Ultraschall zum Nachweis der Carotisplaqueperfusion und -instabilität
- CEUS in der Nachsorge nach Carotisstenting

**Inhalt des Workshops:**

Der Workshop vermittelt die theoretischen und praktischen Grundlagen der kontrastverstärkten Ultraschall Diagnostik (CEUS) der Gefäße. Neben der bereits etablierten Anwendung in der Endoleak-Diagnostik liegt der Schwerpunkt des Kurses in der Plaqueperfu-sionsdiagnostik der Carotis. Im Gegensatz zu anderen aufwendigen Bildgebungen der Carotisplaque kann der kontrastverstärkte Ultraschall durch den Gefäßmediziner im klinischen Alltag selbst angewendet werden. CEUS stellt durch die fehlende Nephrotoxizität ein wertvolles Diagnostikum für die oft multi-morbiden vaskulären Patienten dar.

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

08:00 – 16:00 UHR

**Sklerosierungskurs  
Verödungstherapie der Varikose***Leitung: M. Jünger, Greifswald*

08:00 Anatomie, Pathophysiologie und Diagnostik des Beinvenensystems

*M. Jünger, Greifswald*08:30 Sklerosierungsmittel (Polidocanol):  
Übersicht, Historie und aktuelle Entwicklungen*M. Ahmed, Greifswald*

08:50 European guideline on sclerotherapy (Auszüge)

*M. Jünger, Greifswald*09:30 Indikationen, Techniken und Durchführung der  
Schaum-Sklerotherapie*H. Riebe, Greifswald***10:15 KAFFEPAUSE**10:30 Strategisches Vorgehen bei Sklerosierung aus  
ästhetischer Indikation (Fallbeispiele)*M. Schadeck, Paris, Frankreich*11:15 Strategie der Sklerosierung von V. saphena magna/parva und  
von angiodyplastischen Gefäßmalformationen (Fallbeispiele)*M. Schadeck, Paris, Frankreich*11:45 Erfahrungen mit der Sklerosierung von Varizen bei Kindern  
und Jugendlichen*M. Schadeck, Paris, Frankreich***12:00 MITTAGSPAUSE****WORKSHOP**

13:00 Post-treatment Management

*M. Jünger, Greifswald*

13:30 Management der Komplikationen

*H. Riebe, Greifswald*

14:00 Hands-On Activities

*alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer*

- Praxis der Schaumherstellung mit drei Methoden
- Praxis der ultraschallkontrollierten Punktion von Venen am Schlauchmodell
- Praxis der Punktion von Teleangiektasien am Modell

15:00 Sklerosierung, Endoluminale Verfahren, Phlebochirurgie:  
Therapieentscheidung anhand von Kasuistiken  
(Erfahrungsaustausch mit den Kursteilnehmerinnen)*M. Jünger, Greifswald*

15:30 Prüfung (multiple choice)

16:00 Ende des Kurses

**Inhalt des Workshops:**

Während des achtstündigen Kurses werden folgende Inhalte erarbeitet: Indikation und Kontraindikation der Sklerosierung; Stellenwert der Sklerosierung für die Therapie der Varikose in Abgrenzung zu Alternativen; Charakteristika von Polidocanol (flüssig und als Schaum); Untersuchungsablauf entsprechend internationaler Leitlinie; posttherapeutische Maßnahmen; unerwünschte Begleiterscheinungen, Komplikationen, Management von Komplikationen; Demonstration der Sklerosierung anhand von Video-Sequenzen; eigene Aktivitäten der Teilnehmer: Herstellung unterschiedlicher Polidocanolschäume; Punktion von Varizen unterschiedlichen Durchmessers ohne und mit sonographischer Kontrolle. Abschließende Erfolgskontrolle (multiple choice).

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

08:00 – 10:30 UHR

**Endovaskuläre Techniken I (Einsteiger-Kurs)***Leitung: D. Hardung, Berlin*

- Zugangswege
- Punktionstechniken (antegrade, retrograde, cross-over, pedal, crural)
- Schleusenkunde/Führungskatheter
- Drahtkunde (verschiedene Drahtplattformen, Unterschiede verschiedener Drähte, CTO Drähte, polymerbeschichtet vs. unbeschichtet, Differentialindikationen)
- Therapiestrategien (POBA vs. Stent vs. DEB vs. ‚Debulking‘)
- Stents (selbstexpandierend, ballonexpandierend, Nitinolstents, open vs. closed-cell design, Welcher Stent für welche Läsion?)
- Komplikationsmanagement: Was muss ein Katheterlabor an Notfallequipment und Überwachungsmöglichkeiten vorhalten?
- Aktuelle Datenlage
- Praktische Übungen

**Inhalt des Workshops:**

Der Kurs vermittelt einen umfassenden Überblick und vermittelt Grundvoraussetzungen peripher interventioneller Techniken und Materialien. Detaillierte Materialkunde, Kathetertechniken für einfache und komplexe Läsionen, Punktionstechniken und generelle Therapiestrategien werden vermittelt. Differentialindikationen für verschiedene Therapieformen werden vermittelt.

Der Kurs findet in Vortragsform mit praktischen Beispielen statt. Möglichkeiten für einen Erfahrungsaustausch, Tipps und Tricks sind gegeben. Die praktische Handhabung der einzelnen Devices findet ebenfalls Raum.

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

11:00 – 13:30 UHR

**Endovaskuläre Techniken II (Fortgeschrittenen-Kurs)***Leitung: A. Behne, Berlin*

- Retrograde, crurale Zugänge
- Stents (Drugeluting-Stents, Nitinolstents, Spotstents)
- Atherektomiesysteme (Direktional, Front-cutting,..)
- Endovaskuläre Therapie der A. carotis interna
- Embolieprotektion
- Aktuelle Datenlage zu verschiedenen Systemen/Techniken
- Praktische Übungen

**Inhalt des Workshops:**

Der Kurs vermittelt dem bereits geübten Anwender Differentialindikationen einzelner Therapiestrategien und gibt einen umfassenden Überblick aktuell verfügbarer Materialien für periphere Interventionen sowie Carotisprozeduren. Retrograde Punktionstechniken, Stentsysteme und Embolieprotektion werden vorgestellt.

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

08:30 – 10:30 UHR

**Perkutane Gefäßverschluss-Systeme***Leitung: I. Passaloglou, Berlin*

- Anatomische Grundlagen
- Darstellung der gängigen arteriellen Punktionsstellen-Verschlussysteme (Nahtverschluss, Kollagen-/Polymerbasiert, mit und ohne endovaskulären Anker, Clipsysteme,...)
- Praktische Handhabung
- Tipps und Tricks

**Inhalt des Workshops:**

Der Kurs ist praktisch orientiert mit Hands-on Erfahrungen. Neben einführender Vorstellung der verschiedenen, auf dem Markt verfügbaren Systeme in Vortragsform, besteht die Möglichkeit alle Systeme an Dummy-Modellen zu üben. Komplikationen, deren Management sowie Vor- und Nachteile verschiedener Systeme werden gemeinsam erarbeitet und Differentialindikationen dargestellt. Es besteht die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches.

**WORKSHOP**

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

11:00 – 13:00 UHR

**Techniken für die Behandlung chronischer Läsionen der iliakalen Venen***Leitung: M. Lichtenberg, Arnsberg*

- Indikationsstellung
- Vorstellung der aktuellen Literatur
- Bildgebung (vorher, nachher)
- Therapieplanung (einschließlich Anästhesie, Analgesie, Lagerung,...)
- Materialkunde
- Tipps und Tricks
- Nachsorge

**Inhalt des Workshops:**

Der Kurs vermittelt die aktuellen wissenschaftlichen Grundlagen zur Rekanalisation von Beckenvenenverschlüssen. Praktische Grundlagen, Materialkunde sowie die Therapieplanung werden dargestellt, da sich diese von arteriellen Rekanalisationen unterscheiden.

Kathetertechniken, Differentialindikationen sowie die Nachsorge nach erfolgreicher Therapie werden ebenfalls dargestellt. Der Kurs findet in Vortragsform mit praktischen Beispielen statt. Es besteht die Möglichkeit eines Erfahrungsaustausches und einzelne Devices in ihrer Handhabung zu erproben.

## Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

14:00 – 16:00 UHR

### Sitzung 1

#### News in der Gefäßmedizin

Vorsitz: *S. Debus, Hamburg; R. Langhoff, Berlin; R.-I. Rückert, Berlin*

ATTRAKT-Studie: Was nun?

*T. Heller, Rostock*

Lim-Flow - eine Chance für no-option CLI Patienten

*D. Branzan, Leipzig*

OCT gesteuerte endovaskuläre Atherektomie

*A. Schwindt, Münster*

„Inner branches“ vereinfachen komplexe Aortenrekonstruktionen

*A. Koshty, Siegen*

Robotic aortoiliac vascular surgery using the da Vinci-System

*P. Stadler, Prag, Tschechische Republik*

Studien-Update: Gefäßmedizin konservativ

*U. Hoffmann, München*

Studien-Update: Gefäßmedizin interventionell

*E. Blessing, Karlsbad*

**PAUSE** mit Besuch der Industrieausstellung

## Wissenschaftliches Programm

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

16:30 – 17:00 UHR

### Verleihung des Reisestipendiums der Ernst-Jeger-Gesellschaft e.V. Berlin und Reisebericht des Stipendiaten 2016/2017

Reisebericht

*N. Thomas, Berlin*

DONNERSTAG, 08. NOVEMBER 2018

17:00 – 18:30 UHR

### Sitzung 2

#### Nephrologie meets Gefäßmedizin

Vorsitz: *C. Erley, Berlin; P. Klein-Weigel, Berlin; U. Teichgräber, Jena*

Optimale Bildgebung bei eingeschränkter Nierenfunktion?  
MR ohne Gadolinium

*M. Taupitz, Berlin*

KM-Exposition: Was ist gefährlich? Strategien der Nephroprotektion

*C. Erley, Berlin*

Gefäßverkalkungen bei CKD

*D. Zickler, Berlin*

Nierenarterienstenosing: Welche Indikationen gibt es nach CORAL?

*K.-L. Schulte, Berlin*

Thorakale zentralvenöse Obstruktionen und AV-Zugang

*M. Burbelko, Berlin*

Optimierung der Behandlung von Gefäßpatienten:  
Was rät der Nephrologe?

*N. Pagonas, Brandenburg an der Havel*

**GET TOGETHER** in der Industrieausstellung

## Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

08:00 – 09:30 UHR

### Sitzung 3

#### Endovascular extreme

Vorsitz: *D. Fabre, Le Plessis-Robinson, Frankreich; A. Schwindt, Münster; J. TeBarek, Lingen*

Digital interventions

*M. Manzi, Abano Terme, Italien*

Total reconstruction BTK

*K. Urasawa, Sapporo, Japan*

Endovascular reconstruction of total infrarenal aortic occlusions

*O. Iida, Aamagasaki Hyogo, Japan*

Complex aortic repair via subclavian approach

*L. Bertoglio, Mailand, Italien*

Supera-Extreme

*E. Blessing, Karlsbad*

**P a u s e** mit Besuch der Industrieausstellung



## Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

10:00 – 12:00 UHR

### Sitzung 4

#### Therapie der Extremitätenarterienaneurysmen

Vorsitz: *A. Gussmann, Berlin; A. Larena-Avellaneda, Hamburg; T. Schmandra, Bad Neustadt a. d. Saale;*

IBDs zur Ausschaltung von Iliakalaneurysmen:

Möglichkeiten mit verschiedenen Systemen

*J. Hoffmann, Essen*

Klassifikation bei Iliakalaneurysmen

*F.-P. Pfabe, Schwedt/Oder*

Wann ist die endovaskuläre Therapie des PAA indiziert?

*S. Carpenter, Hamburg*

Dual Supera bei Popliteaneurysma: Sofort- und Langzeitergebnisse

*J. TeBarek, Lingen*

Latest news from POPART

*T. Schmitz-Rixen, Frankfurt am Main*

Aneurysmen der oberen Extremität

*M. Steinbauer, Regensburg*

**M i t t a g s p a u s e** mit Besuch der Industrieausstellung



## Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

12:45–13:45 UHR

### Dessertsymposium

#### Bayer Vital GmbH

#### Gerinnungsmanagement mit NOAKs.

#### Was ist zu beachten?

*Vorsitz: U. Ruppe, Berlin; I. Schöffauer, Bad Saarow*

Begrüßung und Hinführung zum Thema

Herausforderungen bei der Behandlung der pAVK

*A. Behne, Berlin*

NOAKs bei vaskulären Erkrankungen und peripheren Interventionen

*D. Hardung, Berlin*

Zusammenfassung

*U. Ruppe, Berlin*

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

12:45–13:45 UHR

### Dessertsymposium

#### COOK MEDICAL

#### Endovaskuläre Versorgung der Aortendissektion

Fenestrated und branched grafts

*E. Verhoeven, Nürnberg*

Petticoat-Technik, Falschlumen-Okklusion und andere Alternativen

*N. Tsilimparis, München*

## Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

14:00 –16:00 UHR

### Sitzung 5

#### Aortenaneurysma: State-of-the-Art

*Vorsitz: C. Reeps, Dresden; H. Schelzig, Düsseldorf; N. Tsilimparis, München*

CEUS bei komplexen Aortenpathologien

*K. Pfister, Regensburg*

Fenestrierte/gebrachte EVAR und fenestrierte/gebrachte TEVAR.

Ist die komplette endovaskuläre Therapie schon da?

*N. Tsilimparis, München*

Bridging Stents for fenestrated and branched endografts:

We used to complain about one, now we have 10 ... How do I choose?

*M. Gargiulo, Bologna, Italien*

Laser in situ fenestration

*D. Fabre, Le Plessis-Robinson, Frankreich*

Mid aortic syndrome: What are the options, how do I do it?

*L. Chiche, Paris, Frankreich*

Meine größte Errungenschaft: Nein zu sagen!

*E. Verhoeven, Nürnberg*

#### Pause mit Besuch der Industrieausstellung

## Wissenschaftliches Programm

FREITAG, 09. NOVEMBER 2018

16:30 – 18:30 UHR

### Sitzung 6

#### Forum Junger Gefäßmediziner

Vorsitz: *F. Adili, Darmstadt; I. Buschmann, Brandenburg an der Havel;  
T. Cohnert, Graz, Österreich; M. Storck, Karlsruhe*

Air embolism bei TEVAR

*F. Rohlfss, Hamburg*

Popliteal Entrapment Syndrom bei einem 17-jährigen Patienten

*G. K. Siegl, Graz, Österreich*

Cervikales Debranching

*N. Konstantinou, München*

Zystische Mediadegeneration Gsell-Erdheim oder Angiom der Gefäßwand? Ein Fallbeispiel

*A. Klötzler, Berlin*

Endovaskulär vom Stadium II zur CLI

*C. Scheffler, Regensburg*

Die chronische mesenteriale Ischämie. Eine monozentrische Studie zum Langzeitoutcome nach offen chirurgischer Therapie.

*Y. K. Meyer-Janiszewski, Düsseldorf*

Endovaskuläre Behandlung bei Ruptur eines Pneumokokken - assoziierten mykotischen Aneurysmas in Kombination mit einer Spondylodiscitis

*P. Höffken, Mülheim a. d. Ruhr*

Therapeutisches Kollateralenwachstum: Untersuchungen am experimentellen Modell der Femoralarterienligatur in Mäusen

*C. Schubert, Bad Nauheim*

Genetische Diagnostik von Gefäßerkrankungen

*P. Erhart, Heidelberg*

Große onkologische Gefäßchirurgie

*B. Lutz, Dresden*

Akuter Aortenverschluss –

Ergebnisse einer konsekutiven Serie von 69 Patienten

*S. Dallmann-Sieber, München*

Wann ist die Behandlung zu Ende?

*P. Galkin, Köln*

## Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018

08:30 – 09:30 UHR

### Breakfast Session

#### Endoscout GmbH

#### Was Sie schon immer über DCBs wissen sollten!

Vorsitz: *R. Langhoff, Berlin; R.-I. Rückert, Berlin; U. Teichgräber, Jena*

DCB – Fake oder Fakt! Wie gut muss ein DCB sein, dass wir ihn routinemäßig einsetzen?

*U. Teichgräber, Jena*

Vesselpreparation: From Fashion to Fact!

*R. Langhoff, Berlin*

Wie gut muss ein DES sein, dass er einen DCB ersetzt?

*S. Duda, Berlin*

Panel: Take-home-message und was Sie ab Montag ändern könnten!



## Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018

09:30 – 11:30 UHR

### Sitzung 7

#### Gefäßmedizin 2030: Zurück in die Zukunft?

Vorsitz: R. Langhoff, Berlin; B. Rantner, München; R.-I. Rückert, Berlin;  
K. Urasawa, Sapporo, Japan

Bildgebung: Molekulare MRT bei Atherosclerose –  
was sind relevante Targets?

M. Taupitz, Berlin

Möglichkeiten mit 3D-Druckverfahren

B. Dorweiler, Mainz

Digitale Medizin

H.-J. Wildau (Biotronik), Berlin

Moving devices and procedural practice into the future:  
information-driven PCI

R. Rapoza (Abbott), Santa Clara, USA

Verstehen, Vorhersagen, Verbessern –  
Maschinelles Lernen und mathematische Simulation in der  
Gefäßmedizin

A. Hennemuth, Berlin

P a u s e mit Besuch der Industrieausstellung

## Wissenschaftliches Programm

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2018

12:00 – 14:00 UHR

### Sitzung 8

#### Dogmen in der Gefäßmedizin

Vorsitz: A. Stehr, Mülheim a. d. Ruhr; M. Steinbauer, Regensburg;  
N. Tsilimparis, München

#### Coral reef Aorta – open vs. endo

- Pro open: the only acceptable solution  
Open surgery is the best treatment for coral reef lesions of the  
visceral aorta and aorto-iliac occlusive disease  
L. Chiche, Paris, Frankreich
- Pro endo: all can be elegantly done endo  
No need for open ... I can do it all endo  
M. Antonello, Padua, Italien

#### P1 Bypass: Is the autogenous vein still first choice?

- Pro  
B. Rantner, München
- Contra  
F. Adili, Darmstadt

#### NICE guideline on AAA – Brexit from EVAR?

- Pro  
R. Hinchliffe, Bristol, Großbritannien
- Contra  
T. Schmitz-Rixen, Frankfurt am Main

**KelCon**  
Kongresse &  
Konferenzen

**KelCon**  
Business  
Travel Service



**KelCon**  
Company &  
Customer Care

**KelCon**  
Geschäftsstellen-  
management



**KelCon**  
Educational  
Service



**persönlich · professionell · kompetent**

*...and more*

**KelCon Berlin**

Tautenzienstraße 1  
10789 Berlin  
Tel. +49 (0)30 - 679 66 88-500  
[berlin@kelcon.de](mailto:berlin@kelcon.de)

**KelCon Seligenstadt**

Steinheimer Straße 117  
63500 Seligenstadt  
Tel. +49 (0)6182 - 94 666-0  
[info@kelcon.de](mailto:info@kelcon.de)

**Referenten & Vorsitzende**

**A**

PD Dr. med. Farzin Adili  
Klinikum Darmstadt,  
Klinik für Gefäßmedizin, Gefäß- und Endovascularchirurgie, Darmstadt

Misbah Ahmed  
Universitätsmedizin Greifswald,  
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Greifswald

Dr. Michelle Antonello  
University of Padua,  
Department of Cardiac, Thoracic and Vascular Sciences, Padova, Italien

**B**

Dr. med. Andrea Behne  
Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Angiologie, Berlin

Luca Bertoglio  
Università Vita-Salute San Raffaele, UniSR,  
Cardiothoracic and Vascular Department, Mailand, Italien

Prof. Dr. med. Erwin Blessing  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach, Innere Medizin, Karlsbad

Dr. med. Daniela Branzan  
Universitätsklinikum Leipzig, Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
Transplantations-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Leipzig

Dr. Michael Burbelko  
Vivantes Klinikum am Friedrichshain, Institut für Radiologie, Berlin

Prof. Dr. med. Ivo Buschmann  
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH,  
Zentrum für Innere Medizin I, Brandenburg a. d. Havel

**C**

Dr. med. Sebastian Carpenter  
Universitäres Herzzentrum Hamburg GmbH (UHZ),  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Hamburg

Prof. Laurent Chiche  
Hôpital de la Pitié Salpêtrière, Service de Chirurgie Vasculaire, Paris, Frankreich

Univ.-Prof. Dr. med. Tina Cohnert  
LKH Universitätsklinikum Graz, Universitätsklinik für Chirurgie, Graz, Österreich

**D**

Dr. med. Sabine Dallmann-Sieber  
Klinik Rechts der Isar,  
Klinik und Poliklinik für Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, München

## Referenten & Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. med. E. Sebastian Debus  
Universitäres Herzzentrum Hamburg,  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Hamburg

Prof. Dr. med. Bernhard Dorweiler  
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Mainz

Prof. Dr. med. Stephan Duda  
Gefäßzentrum am Jüdischen Krankenhaus,  
Praxisgemeinschaft Ihre-Radiologen.de, Berlin

### E

Dr. med. Philipp Erhart  
Universitätsklinikum Heidelberg,  
Klinik für Gefäßchirurgie und Endovaskuläre Chirurgie, Heidelberg

Prof. Dr. Christiane Erley  
St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof GmbH, Berlin

### F

Prof. Dominique Fabre  
Hôpital Marie Lannelongue, Chirurgie Vasculaire et Thoracique –  
Centre de l'Aorte, Le Plessis-Robinson, Frankreich

### G

Petr Galkin  
Uniklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Gefäßchirurgie, Köln

Prof. Mauro Gargiulo  
Università di Bologna, Department of Experimental,  
Diagnostic and Specialty Medicine - DIMES, Bologna, Italien

Dr. med. Reza Ghotbi  
Helios Klinikum München West, Gefäßchirurgische Klinik, München

Dr. med. Andreas Gussmann  
Helios Klinikum Berlin-Buch GmbH, Klinik für Gefäßchirurgie, Berlin

### H

Dr. med. David Hardung  
Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Angiologie, Berlin

Dr. med. Thomas Heller  
Universitätsmedizin Rostock,  
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Rostock

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anja Hennemuth  
Charité - Universitätsmedizin Berlin,  
Institut für kardiovaskuläre Computerassistierte Medizin, Berlin

Prof. Robert Hinchliffe  
University of Bristol, Vascular Surgery, Bristol, Großbritannien

## Referenten & Vorsitzende

Phillip Höffken  
Evangelisches Krankenhaus Mülheim,  
Gefäßchirurgische Klinik, Mülheim a. d. Ruhr

Prof. Dr. med. Johannes Hoffmann  
Contilia Herz- und Gefäßzentrum,  
Klinik für Gefäßchirurgie und Phlebologie, Essen

Prof. Dr. med. Ulrich Hoffmann  
Klinikum der Universität München,  
Medizinische Klinik und Poliklinik IV, München

### I

Dr. Osamu Iida  
Kansai Rosai Hospital, Cardiovascular Center, Aamagasaki Hyogo, Japan

### J

Prof. Dr. med. Michael Jünger  
Universitätsmedizin Greifswald,  
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Greifswald

### K

Dr. med. Peter Klein-Weigel  
Helios Klinikum Berlin-Buch, Klinik für Angiologie, Berlin

André Klötzler  
Helios Klinikum Berlin-Buch, Gefäßchirurgie und Phlebologie, Berlin

Nikolaos Konstantinou  
Klinikum der Universität München,  
Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, München

Dr. med. Ahmed Koshty  
Diakonie Klinikum Jung-Stilling Siegen, Gefäßchirurgie, Siegen

### L

Dr. med. Ralf Langhoff  
Sankt Gertrauden-Krankenhaus, Angiologie, Berlin

Prof. Dr. med. Axel Larena-Avellaneda  
Universitäres Herzzentrum Hamburg,  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Hamburg

Dr. med. Michael Lichtenberg  
Klinikum Arnsberg - Karolinen Hospital, Klinik für Angiologie, Arnsberg

Dr. med. Brigitta Lutz  
Universitätsklinikum Dresden,  
Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden

## Referenten & Vorsitzende

### M

Dr. med. Marco Manzi  
Policlinico Abano Terme, Radiologia Interventistica, Abano Terme, Italien

Yvonne K. Meyer-Janiszewski  
Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Düsseldorf

### P

PD Dr. med. Nikolaos Pagonas  
Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH,  
Hochschulklinik für Kardiologie und Angiologie, Brandenburg an der Havel

Dr. med. Ioannis Passaloglou  
Evangelisches Krankenhaus Hubertus,  
Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Therapie, Berlin

Dr. med. Frank-Peter Pfabe  
Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Gefäßmedizin, Schwedt/Oder

Prof. Dr. med. Karin Pfister  
Universitätsklinikum Regensburg, Abteilung für Gefäßchirurgie, Regensburg

### R

Prof. Dr. Barbara Rantner  
Klinikum der Universität München,  
Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, München

Ph.D. Richard Rapoza  
Abbott Vascular, Global Clinical Affairs, Santa Clara, Vereinigte Staaten

Univ.-Prof. Dr. med. Christian Reeps  
Universitätsklinikum Dresden,  
Klinik für Visceral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, Dresden

Dr. med. Christian Richter  
Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Klinik für Innere Medizin, Angiologie, Ulm

Dr. med. Helene Riebe  
Universitätsmedizin Greifswald,  
Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Greifswald

Dr. Fiona Rohlfss  
Universitäres Herzzentrum Hamburg,  
Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin, Hamburg

PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert  
Franziskus-Krankenhaus, Deutsches Gefäßzentrum Berlin,  
Klinik für Chirurgie, Berlin

Dr. med. Ulrich Ruppe  
Praxis für Chirurgie und Gefäßchirurgie, Berlin

## Referenten & Vorsitzende

### S

Dr. med. Michel Schadeck  
Praxis, Paris, Frankreich

Christina Scheffler  
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Regensburg

Univ.-Prof. Dr. med. Hubert Schelzig  
Universitätsklinikum Düsseldorf,  
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Düsseldorf

PD Dr. Dr. med. Thomas Schmandra  
Herz- und Gefäß-Klinik Bad Neustadt,  
Klinik für Gefäßchirurgie, Bad Neustadt a. d. Saale

Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schmitz-Rixen  
Universitätsklinikum Frankfurt,  
Klinik für Gefäß- und Endovaskularchirurgie, Frankfurt am Main

Dr. med. Irina Schöffauer  
Helios Klinikum Bad Saarow, Klinik für Gefäßmedizin, Bad Saarow

Christian Schubert  
Max-Planck-Institut für Herz- und Lungenforschung, Bad Nauheim

Prof. Karl-Ludwig Schulte  
Gefäßzentrum Berlin, Berlin

Dr. med. Arne Schwandt  
St. Franziskus Hospital Muenster, Vascular Surgery, Münster

Dr. Gregor K. Siegl  
LKH Universitätsklinikum Graz, Universitätsklinik für Chirurgie, Graz, Österreich

Petr Stadler  
Na Homolce Hospital,  
Department of Vascular Surgery, Prag, Tschechische Republik

PD Dr. med. Alexander Stehr  
Evangelisches Krankenhaus Mülheim,  
Gefäßchirurgische Klinik, Mülheim a. d. Ruhr

Prof. Dr. med. Markus Steinbauer  
Krankenhaus Barmherzige Brüder, Klinik für Gefäßchirurgie, Regensburg

Prof. Dr. med. Martin Storck  
Städt. Klinikum Karlsruhe, Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie, Karlsruhe

### T

Prof. Dr. med. Matthias Taupitz  
Charité – Universitätsmedizin Berlin,  
Institut für Radiologie, Experimentelle Radiologie / Forschungslabor, Berlin

## Referenten & Vorsitzende

Prof. Dr. med. Ulf Teichgräber  
Universitätsklinikum Jena,  
Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Jena

Dr. med. Jörg Teßarek  
Bonifatius Hospital Lingen, Gefäßchirurgie, Lingen

Nirmal Thomas  
Franziskus Krankenhaus, Gefäßchirurgie, Berlin

Univ.-Prof. Dr. med. Nikolaos Tsilimparis  
Klinikum der Universität München,  
Gefäßchirurgie, Vaskuläre und Endovaskuläre Chirurgie, München

### U

Dr. Kazushi Urasawa  
Tokeidai Memorial Hospital, Cardiovascular Center, Sapporo, Japan

### V

Prof. Dr. med. Eric Verhoeven  
Klinikum Nürnberg Süd, Klinik für Gefäßchirurgie, Nürnberg

### W

Dr. Hans-Jürgen Wildau  
BIOTRONIK Vertriebs GmbH & Co. KG, Berlin

### Z

Dr. med. Daniel Zickler  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt  
Nephrologie und Internistische Intensivmedizin, Berlin



## Reisestipendium

Die Ernst-Jeger-Gesellschaft e. V. Berlin  
vergift 2018 zum 25. Mal ein

### Reisestipendium

für einen Weiterbildungsaufenthalt an Kliniken in Europa und/oder Nordamerika.

Um das Stipendium können sich ausschließlich auf dem Gebiet der Gefäßmedizin (Angiologie, Gefäßchirurgie, Radiologie) langjährig tätige Kolleginnen und Kollegen, die sich in nicht leitender Stellung befinden, bewerben. Sie dürfen noch nicht in den Genuss einer vergleichbaren Reise gekommen sein.

Ausführliche Bewerbungen werden bis 28.10.2018 an den Vorsitzenden der EJG e. V., Herrn PD Dr. med. Ralph-Ingo Rückert (ralph.rueckert@franziskus-berlin.de) erbeten.

Der/die Bewerber/in soll insbesondere detaillierte Angaben machen

- zur Person
- zur derzeitigen klinischen Tätigkeit
- zur bisherigen wissenschaftlichen Tätigkeit
- zu eigenen Erfahrungen auf angiologisch / gefäßchirurgisch / radiologischem Gebiet
- zu den geplanten Reisezielen mit Begründung der Auswahl

Eine Beurteilung des Vorgesetzten wird erwünscht.

Das Stipendium ist mit 5.000,00 € dotiert und zweckgebunden. Die Verleihung erfolgt in der Eröffnungssitzung des 33. GMS am 08.11.2018. Das Stipendium wird für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt.

Nach Rückkehr soll der Stipendiat der EJG e.V. Berlin innerhalb eines Vierteljahres einen schriftlichen Bericht vorlegen und darüber hinaus in der Eröffnungssitzung des 34. GMS 2019 einen Reisebericht geben.

**Ralph-Ingo Rückert**

## Sponsoren

### Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung

- ab medica Deutschland GmbH & Co. KG
- Abbott Vascular Deutschland GmbH
- AMGEN GmbH<sup>1</sup>
- B. Braun Melsungen AG
- Bayer Vital GmbH<sup>6</sup>
- Bentley Innomed GmbH<sup>5</sup>
- Biotronik Vertriebs GmbH & Co. KG
- Boston Scientific Medizintechnik GmbH<sup>2</sup>
- C. R. Bard GmbH<sup>5</sup>
- Cardinal Health Germany 507 GmbH<sup>3</sup>
- Cook Medical
- Endoscout GmbH
- Getinge Deutschland GmbH<sup>5</sup>
- Gore & Associates<sup>4</sup>
- JOTEC GmbH a fully owned subsidiary of CryoLife Inc.
- KREUSSLER PHARMA
- Lamed GmbH<sup>2</sup>
- Laminate Medical
- LEA Medizintechnik GmbH
- LeMaitre Vascular GmbH



## Sponsoren

- Leo Pharma GmbH<sup>2</sup>
- medi GmbH & Co. KG
- Medtronic GmbH
- Merit Medical GmbH
- Möller Medical GmbH
- optimized Medizinische Instrumente GmbH
- Oscor Europe GmbH<sup>2</sup>
- Pharmore GmbH<sup>2</sup>
- Philips IGT-D<sup>2</sup>
- Siemens Healthcare GmbH
- SOT Medical Systems
- SycoMeData
- TERUMO AORTIC | Powered by Bolton & Vascutek
- Terumo Deutschland GmbH
- Ziehm Imaging GmbH

Offenlegung der Unterstützung gemäß erweiterter Transparenzvorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5):

- |   |   |
|---|---|
| 1) 1.500,00 EUR – Standfläche           | 2) 1.890,00 EUR – Standfläche             |
| 3) 2.520,00 EUR – Standfläche           | 4) 3.150,00 EUR – Standfläche             |
| 5) 4.250,00 EUR – Standfläche, Workshop | 6) 12.900,00 EUR – Standfläche, Symposium |





## **E-liac**® Stent Graft System

# DAS PERFEKTE KONZEPT ZUM ERHALT DER ILIACA INTERNA

Ihre Komplettlösung für die Behandlung von  
isolierten- und aorto-iliacalen Aneurysmen.

